



**Verein zur Förderung von Schule,
Alphabetisierung und Gesundheit
in Hispaniola e.V.**

Pastor-Sieverding-Straße 34
47546 Kalkar

www.schulen-hispaniola.de
e-mail: schulen-hispaniola@gmx.de

Vorsitz: Barbara Becker Tel.: 02823/80762
Edeltraud van Elten-Heiming Tel.: 02824/93326

Kalkar im Advent 2016

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Gönnerinnen und Gönner,

es war kein gutes Jahr für Haiti. Neben der nach wie vor politisch unklaren Situation um die immer wieder verschobene Präsidentschaftswahl war es der verheerende Wirbelsturm Matthew, der für eine Katastrophe sorgte.

Am Morgen des 4. Oktober traf Matthew auf der haitianischen Tiburon-Halbinsel auf Land. Zu diesem Zeitpunkt war er ein Hurrikan der Stufe 4 mit Windböen von bis zu 180 km/h. Betroffen war vor allem die Provinz Grand' Anse, in der wir uns seit 2010 engagieren.

Die Zerstörungen sind für uns nahezu unvorstellbar. Neben den ca. 1000 Menschenleben, die zu beklagen sind, sind ca. 80 Prozent der Gebäude in der Provinzhauptstadt Jérémie und den umliegenden Ortschaften zerstört oder schwer beschädigt. Die Ernte, die kurz bevor stand, wurde nahezu komplett vernichtet. Und auch die neue Aussaat ist weitgehend unmöglich. Das ist besonders für die Landbevölkerung katastrophal. Straßen sind über- oder unterspült, Wälder zerstört. Es drohen Seuchen und Hungersnot, erste Fälle von Cholera sind schon zu beklagen.

Einen tröstlichen Moment gab es, als wir hörten, dass ca. 2000 Menschen in den drei von uns in der Region errichteten Schulgebäuden Schutz vor dem Hurrikan gefunden haben. Nach dem Sturm dienten die Schulen als Notunterkünfte.

Der Rohbau der neuen achtklassigen Schule in Jérémie – unser aktuelles Projekt – überstand Matthew zum Glück schadlos. Und bereits zwei Wochen nach dem Sturm setzte man die Bauarbeiten fort.

In Haiti fehlt es im Moment am Nötigsten: sauberes Trinkwasser, Nahrung, ein Dach über dem Kopf. Mit unserer Partnerorganisation Zanmi Grand' Anse versuchen wir im Moment, die erste Not zu lindern. Es werden vor allem Geldmittel benötigt, um die notwendigen Lebens-, Hilfsmittel und Medikamente zu kaufen.

Unterstützen Sie uns bitte bei dieser wichtigen Aufgabe!

Ungeachtet des Hurrikans planen wir – aufgrund von geänderten Förderrichtlinien des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)– zukünftig eher die Realisierung kleinerer Projekte, um die Lebensqualität und Perspektive der Menschen auf der Insel Hispaniola zu verbessern. Auch dabei sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Für die Advents- und Weihnachtszeit und natürlich auch darüber hinaus wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute!

Für den Vorstand
Barbara Becker

Bankverbindung:
Volksbank Kleverland
IBAN: DE83 3246 0422 0017 5160 19
BIC: GENODED1KLL

Sparkasse am Ndrh.
IBAN: DE55 3545 0000 1250 0912 36
BIC: WELADED1MOR

Postanschrift:
B. Becker
Südring 5
47574 Goch